



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GRUNDSTÜCKS- UND BAUAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 22.02.2017
Beginn:	18.30 Uhr
Ende	18:55 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Faulbach

ANWESENHEITSLISTE

Ausschussmitglieder

2.Bgm. Volker Schleißmann
Fertig, Norbert Gemeinderat
Frieß, Volker Gemeinderat
Glock, Erhard 3. Bürgermeister
Hepp, Harald Gemeinderat
Löber, Elmar Gemeinderat
Schick, Matthias Gemeinderat

Schriftführer

Grimm, Wolfgang Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.01.2017
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des baufälligen Anwesens Hauptstr. 39 (Alletag)
- 3 Sonstiges

2.Bgm. Schießmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Grundstücks- und Bauausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.01.2017**

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum Sitzungsprotokoll vom 18.01.2017 seine Genehmigung.

Mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Gemeinderat Schick enthält sich der Stimme, da er an dieser Sitzung nicht teilgenommen hat.

TOP 2 **Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des baufälligen Anwesens Hauptstr. 39 (Alletag)**

2. Bürgermeister Schießmann erläutert das Ergebnis der am Nachmittag stattgefundenen Ortseinsicht mit Herrn Schuck jr. von der Fa. Schuck, Elsenfeld. Lt. H. Schuck muss hier ein Statiker zu Rate gezogen werden, der den Abbruch überwacht und die nötigen Maßnahmen hierzu feststellt. Für das Wohnhaus muss das Bayernwerk den Dachständer abbauen und die Halterung für die Straßenleuchte. Erst dann kann mit dem Abbruch begonnen werden.

Man soll den Stromanschluss komplett abmelden um hier Kosten zu sparen, da man bei einer Stilllegung des Anschlusses an den Kosten beteiligt wird.

Der Nachbar, H. Kocyigit möchte wieder eine Mauer als Sichtschutz an der Grenze.

3. Bürgermeister Glock vertritt die Meinung, dass man 2/3 der Grenzmauer abbrechen könnte, - allerdings für das letzte Drittel einen Statiker einschalten sollte. Nach erfolgtem Abbruch schlägt

er vor, an der Grenze eine Kalksandsteinmauer zu errichten.

Gemeinderat Hepp schlägt vor, das ALE hierüber zu unterrichten um keine Zuschüsse zu verlieren.

2. Bürgermeister Schießmann erklärt, dass Lt. H. Kolb die Zuschüsse für den Abbruch nicht aus einem gebundenen „Topf“ gewährt werden, - die Maßnahme also nicht zuschusschädlich ist.

Herr Kolb weiß bereits über den Abbruch Bescheid.

TOP 3 **Sonstiges**

2. Bürgermeister Schießmann – Rot-Kreuz-Haus

2. Bürgermeister Schleißmann führt hierzu aus, dass man auch das Heim der ehem. Trachtenkapelle und das Rot-Kreuz-Haus besichtigt hat. Dies könnte man in dem Zug ebenfalls mit abbrechen. Allerdings ist auch hier der Dachständer durch das Bayernwerk vorher zu entfernen. Mit Herrn Günther Grein wurde besprochen, dass man auch dessen Nebengebäude im Hof mit abreißen kann, da dies an der Wand des Rot-Kreuz-Hauses angebaut ist.

Er schlägt vor, das gesamte Anwesen abzureißen und hier den Dorfplatz entsprechend zu gestalten.

3. Bürgermeister Glock – Angelegenheit Zengel und Hörnig; Wasserzählereinheit für Wohnhäuser

3. Bürgermeister Glock fragt nach den Vorgängen hinsichtlich Schaden am Anwesen Zengel und Paul Hörnig.

Hierzu erklärt VFW Grimm, dass aufgrund Aussage H. Zengel eine Klage gegen das Bayernwerk bzw. die Fa. SAG erfolgt. Rechtsschutz sei vorhanden.

Bezüglich des Abflussrohres von Paul Hörnig fand eine Ortseinsicht mit dem Bayernwerk statt. Die Gemeinde sollte eine Firma beauftragen, die diesen Schaden umgehend behebt. Die Rechnung ergeht an das Bayernwerk.

Desweiteren setzt 3. Bürgermeister Glock den Grundstücks- und Bauausschuss darüber in Kenntnis, dass die Gemeinde Collenberg ihre Bürger verpflichtet, die Wasserzählereinheit nach den entsprechenden DIN-Normen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt umzurüsten. Er bittet darum, abzuklären, ob dies auch für Faulbach relevant ist.

Gemeinderat Frieß – Maßnahmen des Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe – Bankette Fuhrweg

Gemeinderat Frieß bemängelt, dass offensichtlich die Bankette entlang des Fuhrweges im Zuge der Baumaßnahme des Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe (Schluckbrunnen) ausgefahren wurden.

3. Bürgermeister Glock erklärt, dass er an der Abnahme teilgenommen hat und die Bankette in Ordnung waren.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2.Bgm. Schleißmann um 18:55 Uhr die öffentlich Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses.

er
2. Bürger-
meister

Verwaltungsfachwirt Wolfgang
Grimm
Schriftführer/in